

OBOE

Die **Oboe** ist ein Holzblasinstrument, das mit einem speziellen Mundstück, dem Doppelrohrblatt gespielt wird.

Das sogenannte Rohr wird aus zwei aneinanderschlagenden Blättchen (aus Schilfrohr), die auf der Hülse (Metalstift mit Korkummantelung) aufgebunden werden, angefertigt.

Die Oboe wird zurzeit im ländlichen Raum noch selten gespielt, ist aber aus dem Bereich der Blasmusik bzw. dem symphonischen Blasorchester nicht mehr wegzudenken.

Auch in kleineren Besetzungen, dem Holzbläserquintett (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott), Trio d'anches (Oboe, Klarinette, Fagott), Oboentrio (2 Oboen, Englischhorn) u.a. ist die Oboe wichtiger Bestandteil.

Die Familie der Oboen besteht aus der Oboe, Oboe d'amore, Englischhorn, Heckelphon.

Tonumfang: b(h) - g³

Ziele im Unterricht:

Erlernen der Zwerchfellatmung und der Stütze

Erlernen des richtigen Ansatzes

Erlangen von technischen, musikalischen & rhythmischen Fertigkeiten

Erlernen sich selbst ein Rohr herzustellen

Entwicklung der Fähigkeit, Intonationsfehler im solistischen, sowie im Ensemblespiel zu erkennen und zu korrigieren

Übung im Zusammenspiel, im Ensemble, sowie in größeren Besetzungen

Gestaltung eines Stückes

Solistische Auftritte, eventuell mit Klavierbegleitung

Repertoire:

Das Repertoire der Oboe reicht von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts.

Selten wird die Oboe im Bereich des Jazz und der Populärmusik eingesetzt.

EINSTIEGSALTER:

Oboe lernen ist ab dem 8. Lebensjahr möglich, wenn die Oboe ohne fingertechnische Probleme gespielt werden kann und das Gewicht des Instrumentes keine zusätzlichen Schwierigkeiten darstellt.

Um dies zu umgehen, gibt es eine sogenannte "Kinderoboe", die wegen der Verwendung eines leichteren Holzes und einer vereinfachten Mechanik deutlich an Gewicht verliert.

ANSCHAFFUNG:

Empfehlenswerte Oboen und Marken:

Marigaux, Loiree, Buffet, Bulgheroni, Yamaha, Wolff (Kinderoboe)

Kosten für eine Schüleroboe: ca. € 2.500,00

LEHRPERSON:

Christina Dengg

Liebe Freunde der LMS Kramsach, liebe Eltern!

Der Förderverein der LMS Kramsach hat es sich zur Aufgabe gemacht, unsere Musikschule in finanziellen sowie organisatorischen Angelegenheiten zu unterstützen. Dabei ist der Verein auf Sponsoren, aber auch auf freiwillige Spenden angewiesen.

Neben dem Ankauf von Instrumenten, welche an unsere Schülerinnen und Schüler kostengünstig weiter verliehen werden, möchte der Förderverein in Zukunft eine finanzielle Hilfestellung bei geplanten Fortbildungen für Schüler mit namhaften Referenten leisten.

Für Fördervereinsmitglieder gewährt der Förderverein eine Ermäßigung der Kurskosten bei diesem Vorhaben.

Bitte unterstützen Sie unseren Verein im Sinne der Kinder und Jugendförderung in seiner Tätigkeit mit einem **Jahresbeitrag von € 15,--** bei diesem Vorhaben und werden Sie Mitglied beim Förderverein der LMS Kramsach!

Die Kontoverbindung bei der Sparkasse Rattenberg Bank AG lautet:

IBAN AT44 2050 8001 0000 4290

Mit musikalischen Grüßen



Hans Mittner

Obmann des Fördervereins



Landesmusikschule Kramsach

Achenrain 40, 6233 Kramsach

Telefon: 05337/63873 , Telefax: 05337/63873-4

www.musikschulen.at/kramsach

e-mail: kramsach@lms.tsn.at

OBOE

